

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 3

DIENSTAG, DEN 11. JANUAR

2022

## Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft . . . . .	33	Widmung von öffentlichen Wegeteilflächen im Stadtteil HafenCity – Am Dalmannkai – . . . . .	34
Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 16 Absatz 1 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (9. BImSchV) . . . . .	33	Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht . . . . .	34
Beabsichtigung der Widmung von Wegeflächen in der Straße Hildeweg/Bezirk Altona . . . . .	33		
Entwidmung von öffentlichen Wegeteilflächen im Stadtteil HafenCity – Am Dalmannkai – . . . . .	34		

## BEKANTMACHUNGEN

### Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 19. Januar 2022, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 11. Januar 2022

**Die Bürgerschaftskanzlei**

Amtl. Anz. S. 33

### Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 16 Absatz 1 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (9. BImSchV)

**Absage des Erörterungstermins für das Vorhaben  
Erweiterung einer Anlage für Lagerung,  
Be- und Entladung von Flüssiggas**

Die Firma Schröder Gas GmbH & Co.KG in Hamburg beantragte am 6. August 2021 bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Amt für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft – die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Änderung einer Anlage für Lagerung, Be- und Entladung von Flüssiggas durch Erweiterung des Flaschenlagers von derzeit 1,5 t auf 23,5 t Propangas (Gesamtlagerkapazität für Propan einschließlich Lagertank beträgt dann 49,84 t) auf dem Betriebsgrundstück Ruhrstraße 36 in 22761 Hamburg, Gemarkung Ottensen, Flurstück 2088.

Der für den 7. Februar 2022 geplante Erörterungstermin wird abgesagt, weil bis zum 29. Dezember 2021 keine Einwendungen bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft erhoben worden sind.

Hamburg, den 3. Januar 2022

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft  
– Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –**

Amtl. Anz. S. 33

### Beabsichtigung der Widmung von Wegeflächen in der Straße Hildeweg/ Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Rissen, Ortsteil 227, eine etwa 2694 m<sup>2</sup> große (Flurstück 1275) sowie eine etwa 86 m<sup>2</sup> große (Flurstück 1042 teilweise), in der Straße Hildeweg liegenden Wegeflächen mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Für den von der nördlich gelegenen Kehre bis Horandstieg abzweigenden Wegeteil sowie für die untere Hälfte des Flurstücks 1042 teilweise bis Tinsdaler Kirchenweg wird

der öffentliche Verkehr auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr beschränkt.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 3. Januar 2022

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 33

### Entwidmung von öffentlichen Wegeteilflächen im Stadtteil Hafencity – Am Dalmannkai –

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Altstadt-Süd, belegene Wegfläche Am Dalmannkai (Flurstück 2760 [etwa 31 m<sup>2</sup>]) mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr entwidmet. Der räumliche Umfang der Entwidmung ergibt sich aus dem Lageplan und ist rot gekennzeichnet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 3. Januar 2022

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 34

### Widmung von öffentlichen Wegeteilflächen im Stadtteil Hafencity – Am Dalmannkai –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Altstadt-Süd, Am Dalmannkai, belegene Fläche des Flurstücks 1916 (etwa 83 m<sup>2</sup>) mit sofortiger Wirkung für den Fuß- und Radverkehr gewidmet.

Der räumliche Umfang der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan und ist gelb gekennzeichnet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 3. Januar 2022

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 34

### Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Herr Henning Quast hat beim Bezirksamt Harburg, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Wasserwirtschaft, die Zulassung eines Gewässerausbau im Bezirk Harburg, Gemarkung Nincop, auf den Flurstücken 1350 und 1046 beantragt. Das Vorhaben stellt einen Gewässerausbau nach Nummer 13.18 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit Nummer 1.18.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Hamburg (HmbUVPG) dar.

Nach der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3 c UVPG in Verbindung mit den Regelungen des HmbUVPG wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung des Vorhabens abgesehen. Das Vorhaben kann nach Einschätzung des Bezirksamtes Harburg auf Grund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalles keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben. Diese Feststellung ist beim Bezirksamt Harburg, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Wasserwirtschaft, nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes für die Öffentlichkeit zugänglich.

Hamburg, den 5. Januar 2022

**Das Bezirksamt Harburg**

**– Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt –  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Wasserwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 34

## ANZEIGENTEIL

### Behördliche Mitteilungen

#### Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz  
Suhrenkamp 100, 22335 Hamburg, Deutschland  
+49 40428001421  
+49 40427943264  
luise.rauchhaupt@justiz.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Fachärztliche psychiatrische Dienstleistungen  
Erbringung fachärztlicher psychiatrischer Dienstleistungen für das Zentralkrankenhaus der Untersuchungshaftanstalt  
Ort der Leistungserbringung: 20355 Hamburg, Holsenglacis 3, Zentralkrankenhaus der UH

- 6) Entfällt

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Vom 1. März 2022 bis 28. Februar 2026

Der Vertrag soll am 1. März 2022 beginnen und bis zum 29. Februar 2024 laufen mit Verlängerungsoption bis 28. Februar 2026, sofern nicht gekündigt wird.

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/46f2af38-2eb0-42c4-aec7-37cf09041193>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 25. Januar 2022, 12.00 Uhr; Bindefrist: 28. Februar 2022, 00.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs der letzten drei Jahre. Diese können für öffentliche sowie für nicht öffentliche bzw. privatwirtschaftliche Auftraggeber durchgeführt worden sein.

Bei diesen aussagefähigen Referenzen sind jeweils

- Auftragsumfang,

- AG mit Ansprechpartner und Telefonnummer,
- Auftragsjahr und
- Gesamtumsatz

zu nennen. (Diese werden von der Vergabestelle streng vertraulich behandelt):

Bei Bietern, die die FHH als AG in den letzten Jahren mit Leistungen ähnlicher Art beliefert haben, ist ein entsprechender Hinweis in den Angeboten anstelle der Referenzen ausreichend.

Tabellarischer Lebenslauf/beruflicher Werdegang der Mitarbeiter des Dienstleisters, die für die FHH tätig sein werden.

Kopien der üblichen Unterlagen (u.a. Approbations- und Facharzturkunde).

- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO):  
Niedrigster Preis

Hamburg, den 27. Dezember 2021

**Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz** 27

#### Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Inneres und Sport – Polizei –,  
Mexikoring 33, 22297 Hamburg, Deutschland

Hinweis: diese Veröffentlichung dient der Transparenz; es handelt sich um kein Verfahren gem. Vergabeverordnung (UVgO). Tatsächlich erfolgt das Verfahren lediglich in Anlehnung an eine Öffentliche Ausschreibung (siehe auch „Allgemeines zum Verfahren“).

[ausschreibungen@polizei.hamburg.de](mailto:ausschreibungen@polizei.hamburg.de)

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Stellung und Besetzung eines Intensivtransportwagens (ITW)

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH, nachfolgend: „Auftraggeberin“), vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport (ZVST) – organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg – beabsichtigt im Auftrag der Feuerwehr Hamburg auf Grundlage von § 14 Abs. 1 Hamburgisches Rettungsdienstgesetz in der Fassung vom 12. Juni 2020 (nachfolgend „HmbRDG“), Dienstleistungsaufträge zur Durchführung von Leistungen des Rettungsdienstes (Stellung und Besetzung eines Intensivtransportwagens (ITW)) an gemeinnützige Organisationen im Sinne des § 107 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung

vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1151) geändert worden ist, bei denen der Mitwirkung im Katastrophenschutz der Freien und Hansestadt Hamburg gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. § 5 des Hamburgischen Katastrophenschutzgesetz in der Bekanntmachung vom 16. Januar 1978 (HmbGVBl. S. 31), in der Fassung vom 24. Januar 2020, zugestimmt wurde, zu vergeben.

Ort der Leistungserbringung: 20537 Hamburg

- 6) Entfällt
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ce21f1a5-bb68-4ccd-b1d6-adf6a142785f>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 7. Februar 2022, 10.00 Uhr, Bindefrist: 1. September 2022, 00.00 Uhr
- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Abs. 5 UVgO):
  - Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 5 Mio Euro bei Personenschäden und 3 Mio Euro bei Sachschäden.
  - Selbstschuldnerische Bankbürgschaft
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
  1. ggf. Formblatt Erklärung der Bietergemeinschaft (Anlage 3)
  2. Bieterdatenblatt mit Unternehmensdarstellung (Anlage 4)
  3. Nachweis Gemeinnützigkeit
  4. Nachweis über die Anerkennung über die Mitwirkung im Katastrophenschutz
  5. Beleg über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen/Formblatt Eigenerklärung Eignung (Anlage 5)
  6. Auszug aus dem Gewerbezentralregister
  7. Auszug aus dem Bundeszentralregister
  8. Ausdruck/Auszug aus dem Handel- bzw. Vereinsregister
  9. Formblatt Umsatznachweis (Anlage 6)
  10. Nachweis Haftpflichtversicherung
  11. Nachweis Qualitätsmanagementsystem
  12. Formblatt Referenz Intensivtransport (Anlage 7)
  13. Nachweis Standort
  14. Preisblatt (Anlage 8)
  15. Konzept Ausfallsicherheit Personal und Sachmittel
  16. Konzept Fortbildung des Personals

17. Konzept Effizienz der Hygieneschutzmaßnahmen
18. Nachweis Bankbürgschaft
19. Formblatt Mindestlohnerklärung (Anlage 9)
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50/50

Hamburg, den 16. Dezember 2021

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei –

28

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200  
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200  
E-Mail: [vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: **21 A 0406**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung  
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, Kreuzbau,  
Lesserstraße 180, 22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung  
Lieferung und Einbau von CNS-Einbaumöbeln. Mit Schrankanlagen: ca. 5,5 m x 1,9 m x 0,7 m.  
CNS Arbeitsplatte ca. 2,3 m, mit Unterbauschränken.  
Eine Durchreichschleuse 0,7 m x 0,8 m x 1,9 m.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen  
Beginn der Ausführung: 14. Februar 2022  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
20. August 2022
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D445587803>  
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 20. Januar 2022 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 17. Februar 2022.
- p) Adresse für elektronische Angebote  
<https://www.bi-medien.de/>



Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin  
20. Januar 2022 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295  
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 5. Januar 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

29

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 023-22 CR**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung Klassengebäude Haus-4,  
Bramfelder Dorfplatz 5 in 22179 Hamburg  
Bauftrag: Dacharbeiten  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 264.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. Februar 2022 bis Dezember 2022  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
25. Januar 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 21. Dezember 2021

**Die Finanzbehörde**

30

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 024-22 IE**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung Klassengebäude Haus-4,  
Bramfelder Dorfplatz 5 in 22179 Hamburg  
Bauftrag: Erweiterter Rohbau  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 243.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. Februar 2022 bis Dezember 2022  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
25. Januar 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 21. Dezember 2021

**Die Finanzbehörde**

31

#### Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb

- a) Technische Universität Hamburg/Bau  
Eißendorfer Str. 40 (N), 21073 Hamburg, Deutschland  
Telefon: +49/40/42787-3248  
gundi.schuette@tuhh.de
- b) Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- d) Bauleistung
- e) 21073 Hamburg Harburg
- f) Maßnahme: Laboreinrichtung Erstausrüstung  
Leistung: Laboreinrichtung TUHH  
Vergabe-Nr.: 2021002523  
Laboreinrichtung TUHH  
Baumaßnahmen für das Institut für Systemverfahrenstechnik  
Los 1: Laboreinrichtung Haus O Technikum  
Los 2: Raumlufttechnik Haus O Technikum  
Los 3: Starkstromanlagen Haus O Technikum
- g) Entfällt
- h) Angebote können abgegeben werden für  
Los-Nr. Losname Leistungsverzeichnis  
Beschreibung Leistungsverzeichnis
- i) Vom 1. Februar 2022 bis 31. Mai 2022  
Eine frühestmögliche Fertigstellung ist angestrebt.
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig.
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=73ac5797-b65a-4e00-ba5d-16e61d35d160>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) 24. Januar 2022, 23.59 Uhr  
14. Februar 2022, 00.00 Uhr  
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.  
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) Entfällt
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter: „<https://bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Wirtschaftlichstes Angebot:  
Einfaches Preis/Leistungs-Verhältnis
- s) Entfällt
- t) Entfällt
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) Vergabekammer  
bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg  
Telefon: +49/40/42840-3230  
Telefax: +49/40/42794-0997

Hamburg, den 5. Januar 2022

**Technische Universität Hamburg**

32

## Sonstige Mitteilungen

### Verhandlungsverfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VgV VV 051-21 BK**  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Erweiterung des Heisenberg Gymnasiums  
am Standort Triftstraße 43 in Hamburg Eißendorf  
– Objektplanung gem. §§ 33 HOAI  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 350.000,- Euro  
Laufzeit des Vertrags: 30 Monate  
Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:  
25. Januar 2022 um 14.00 Uhr  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>  
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
sie unter:  
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>  
Teilnahmeanträge und Angebote können ausschließlich  
elektronisch abgegeben werden.

Hamburg, den 17. Dezember 2021

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 33

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 010-22 CR**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau am Geomatikum,  
Bundesstraße 57 in 20146 Hamburg  
Bauftrag: Dachabdichtung  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.314.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. Mai 2022 bis Oktober 2022  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
2. Februar 2022 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>  
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter:  
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten  
Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 21. Dezember 2021

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 34

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 004-22 IE**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Abbruch, Geutensweg 30 in 21147 Hamburg  
Bauftrag:: Abbruch  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 430.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. März 2022 bis Mai 2022  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
25. Januar 2022 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten  
Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 30. Dezember 2021

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 35

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 007-22 IE**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentl. Auftrags:  
MIN-Forum und Informatik, Sedanstraße 16-18/  
Bundesstraße in 20146 Hamburg Bauauftrag:  
Fermelde und Informationstechnische Anlagen  
geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 4.000.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:

**Ausführungsbeginn:**

nach besonderer schriftlicher Aufforderung,  
spätestens 30 Werktage nach Auftragserteilung,  
Ausführungsende: 2. Quartal 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
2. Februar 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebots-  
abgabe zugelassen.

**Kontaktstelle:**

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Telefax: 040/42731-0143

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 30. Dezember 2021

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 36

**Gläubigeraufruf**

Die Firma **Hamburg Chemie GmbH** (Amtsgericht  
Hamburg, HRB 30803) mit Sitz in Hamburg ist aufgelöst  
worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gebeten,  
sich bei ihr zu melden.

Hamburg, den 31. August 2021

**Der Liquidator**

37